



Philippe Trächslin ist Gabriela Gogel-Sutter dankbar, dass er bei der Bäckerei Sutter AG eine Chance erhielt.

Charta

«In die IV abschieben ist keine Lösung»

Im Rahmen des Projekts «Charta – Berufschancen für Menschen mit einer Behinderung» konnten die ersten Stellen an Menschen mit einer Einschränkung vergeben werden. Neben Novartis und Surprise hat auch die Basler Bäckerei Sutter AG solche Stellen geschaffen.

Philippe Trächslin ist glücklich: Seit knapp drei Monaten arbeitet der ehemalige IV-Bezüger in der Backstube der Bäckerei Sutter AG auf dem Dreispitz. «Ich konnte mich während der dreimonatigen Probezeit bewähren und werde ab Februar fest angestellt», sagt Philippe Trächslin stolz.

In den vergangenen Jahren arbeitete er vornehmlich im Gastgewerbe und musste immer wieder Rückschläge hinnehmen: «Die Arbeit im Service war für mich zu hektisch. Ich habe sie psychisch einfach nicht verkraftet», sagt Philippe Trächslin. Er habe es zwar immer wieder versucht, musste sich dann aber eingestehen, dass es einfach nicht geht. Ihm wurde meist nach kurzer Zeit wieder gekündigt. Schlussendlich fing ihn die Invalidenversicherung auf.

Mitte November 2009 bekam Philippe Trächslin die Chance, sich in der Produktion der Bäckerei Sutter AG zu bewähren. Sutter entschied im vergangenen Jahr, Stellen für IV-Bezüger zu schaffen. Heute sind zwei solche Stellen besetzt, eine dritte noch offen. «Ich habe anlässlich der Lancierung der «Charta» von dieser Möglichkeit erfahren», sagt Gabrie-

la Gogel-Sutter, Personalverantwortliche und Mitglied der Sutter-Geschäftsleitung. «Wir fanden das eine gute Sache und haben entschieden, dass wir uns für die Integration von Menschen mit einer Einschränkung in den ersten Arbeitsmarkt engagieren möchten. Diese Menschen einfach abzuschieben, ist doch keine Lösung.» Neben Philippe Trächslin beschäftigt Sutter AG zudem noch eine Taubstumme. «Wir haben bis jetzt sehr gute Erfahrungen gemacht. Natürlich müssen wir darauf achten, wen wir wo einsetzen können. Aber es sind sehr motivierte Leute, die gute Arbeit leisten», betont Gabriela Gogel-Sutter.

Philippe Trächslin ist auf jeden Fall dankbar, dass er diese Chance bei der Bäckerei Sutter AG erhielt: «Jetzt habe ich endlich wieder eine Perspektive. Die Arbeit gefällt mir sehr, ich spüre die Unterstützung und habe tolle Arbeitskollegen.» Wenn ihn mal ein Problem plagt, könne er es ansprechen und werde auch ernst genommen. Und er hat sich ein Ziel gesetzt: «Ich möchte die nächsten 10 Jahre hier arbeiten.»

> www.sutterbegg.ch
> www.diecharta.ch



Podiumsdiskussion zur 6. IV-Revision

Vertreterinnen und Vertreter der öffentlichen Hand, aus Politik und der Wirtschaft diskutieren über die Frage **«Wie bringen wir Solidarität, Spardruck und Wirtschaftlichkeit unter einen Hut?»**

Podiumsteilnehmer:

- Dr. Aiha Zemp**, Psychotherapeutin und Leiterin der Fachstelle Behinderung & Sexualität FABS
- Stefan Ritler**, Präsident IV-Stellen-Konferenz, Leiter IV-Stelle Solothurn
- Prof. Dr. Roland A. Müller**, Ressortleiter Sozialpolitik und Sozialversicherungen, Schweiz. Arbeitgeberverband
- Nancy Wayland Bigler**, Leiterin Bereich Entwicklung, Geschäftsfeld IV, Bundesamt für Sozialversicherungen
- Toni Bortoluzzi**, Nationalrat SVP ZH, Unternehmer

Moderation:

Linda Muscheidt Burri, Stiftungsrätin Radio X

Datum: Mittwoch, 10. Februar 2010, 16 Uhr

Ort: muba Halle 2.1 (Rundhofhalle)

Anmeldung: charta@radiox.ch

Bitte Firma und Anzahl Personen angeben Sie erhalten eine Bestätigung und Gästekarten für den Einlass.